



# Nachrichten aus dem Pfarrverband Bruckhäusl / Wörgl



Pfarre Bruckhäusl

**Nr. 280 vom 10.02.2025 – 06.04.2025**



Bild: Andreas Eckhardt  
In: Pfarrbriefservice.de

***Lasset uns beten. Gott, du siehst hinter jeder Maske den Menschen,  
wie er wirklich ist. Du weißt von allem Schweren und allem Leichten  
in unserem Leben. Miteinander lachen und feiern können  
bringt Freude in unser Leben. Wenn wir miteinander lachen,  
können wir ein Stück vom Himmel sehen.***

***Lass uns das nicht vergessen, heute und jeden Tag.***

*(Quelle: herder.de)*

# Die Öffnung der Heiligen Pforte ... das Heilige Jahr 2025



Das Großereignis 2025 steht unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» und ruft die Katholiken auf der ganzen Welt dazu auf, Zeichen der Hoffnung und der Nächstenliebe zu setzen. Das erste Jubeljahr geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der das Heilige Jahr anno 1300 nach dem Vorbild des jüdischen Erlassjahrs „schenat ha-jobel“ ausrief. Dieses sah alle 50 Jahre einen Schuldenerlass vor. Zur Erinnerung rief Papst Franziskus zum Jahresbeginn 2025, unter anderem, zu einem Schuldenerlass für Länder des Globalen Südens auf.

Die Einführung einer heiligen Pforte wird Papst Martin V. zugeschrieben, der sie anlässlich des außerordentlichen Jubiläums von 1423 öffnete, um in die Lateranbasilika zu gelangen. In jüngerer Zeit findet das Jubeljahr regulär alle 25 Jahre statt und nur dann wird die Heilige Pforte am Petersdom geöffnet. Angekündigt hat der Papst das Heilige Jahr am 9. Mai 2024 mit der Verkündigungsbulle, die einen Vers aus dem Römerbrief aufgriff (*vgl. Röm 5,5*).

Papst Franziskus hatte 2016 ein weltweites, außerordentliches „Jubiläum der Barmherzigkeit“, vor nicht einmal 10 Jahren ausgerufen, bei dem es erstmals Heilige Pforten auch in den Bistümern der weltweiten Ortskirchen gab. Der Pontifex eröffnete das Jahr der Barmherzigkeit damals selbst in ungewöhnlicher Weise, bereits vor Weihnachten im zentralafrikanischen Bangui.

Das Heilige Jahr ist ein Jahr der Versöhnung zwischen Gegnern, der Umkehr und des Empfangs des Sakraments der Versöhnung und folglich der Solidarität, der Hoffnung, der Gerechtigkeit und der Verpflichtung, Gott mit Freude und in Frieden mit unseren Brüdern und Schwestern zu dienen. So kam der scheidende US-Präsident Joe Biden den Bitten des Papstes bereits nach und ließ die Todesurteile von 37 Frauen und Männern in lebenslange Haftstrafen abmildern.

*„Verankert in Christus, dem Felsen unseres Heils, erleuchtet durch sein Wort und gestärkt durch seine Gnade, überschreiten wir die Schwelle dieses heiligen Tempels und treten ein in die Zeit der Barmherzigkeit und der Vergebung, damit jedem Mann und jeder Frau der Weg der Hoffnung eröffnet wird, die nicht enttäuscht“,* so kündigte der Papst das Jubeljahr der Hoffnung an.

Für das Heilige Jahr 2025, das erste „reguläre Jubiläum“ seit der Jahrtausendwende, wählte der Papst das **Thema Hoffnung**. Dort wo Kriege und Krisen die Menschheit zunehmend spalten, will Papst Franziskus auf der ganzen Welt Räume der Liebe und der Hoffnung eröffnet sehen. In der katholischen Kirche soll das Heilige Jahr der inneren Erneuerung der Gläubigen dienen. Das Durchschreiten der Heiligen Pforten steht für den Wunsch nach Erlösung und dem Suchen nach neuen Wegen zu Gott. Das bewirkt nach katholischer Überzeugung, in Verbindung mit Gebet, Beichte und dem Empfang der Eucharistie, einen Ablass von den Sündenstrafen.

Eines der symbolischen Bilder eines jeden Heiligen Jahres ist das des Papstes, der die Schwelle der Heiligen Pforte überschreitet. Der erste Pilger ist immer der Bischof von Rom. Es ist eine Momentaufnahme, die tief im Mittelalter verwurzelt ist. In der Vatikanbasilika wird die Öffnung der Heiligen Pforte zum ersten Mal an Weihnachten 1499 erwähnt. *„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden. Er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“* (Johannes 10,9)

### **Öffnung der Heiligen Pforte im Gefängnis**

Pilger können im Heiligen Jahr 2025 mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforten in den klassischen römischen Pilgerkirchen, sowie durch Beichte, Kommunion, Gebet und einen eintägigen Verzicht aus „sinnlosen Ablenkungen“ einen Sündenerlass erlangen.

Die Öffnung der Heiligen Pforten an den römischen Papstbasiliken Sankt Johannes im Lateran, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern erfolgt mit kurzer zeitlicher Verzögerung.

Eine Besonderheit ist, dass Papst Franziskus am zweiten Weihnachtstag, erstmals in der Geschichte der Heiligen Jahre, eine Pforte im römischen Gefängnis „Ribibbia“ öffnete.

Auf Wunsch von Papst Alexander VI. sollte sie nicht nur in der Lateranbasilika, sondern auch in den anderen römischen Basiliken geöffnet werden. Das ordentliche Heilige Jahr endet in Rom mit der Schließung der Heiligen Pforte des Petersdoms am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn. In den Ortskirchen geht es bereits am 28. Dezember 2025 zu Ende.

Der Papst stößt das Tor symbolisch auf. Aus Sicherheitsgründen wird nicht mehr mit einem Hammer auf die Ziegelmembran geschlagen, die früher das Tor von außen verschloss. Nach dem Ritus, dem der Papst vorsteht, bleibt das Tor das ganze Jahr über für die Pilger geöffnet. Auf diese Weise können die Pilger, die mit dem Heiligen Jahr verbundenen Ablässe, in Anspruch nehmen.

Das Überschreiten dieser Schwelle bedeutet auch, dass der Weg der Umkehr durch die Begegnung mit Christus, der „Tür“, die uns mit dem Vater verbindet, besiegelt wird. Die Heiligen Jahre sind Teil einer tiefen Glaubensgeschichte, die der Welt ihre Türen weit öffnet. Ein Weg, auf dem sich die Schritte des Papstes mit denen des Volkes Gottes auf dem Weg der Vergebung verbinden.

(Quelle: Heiliges Jahr 2025: Die Verkündigungsbulle im Wortlaut - Vatican News)

PGR-Obfrau Christine Ankele

## **Heilige Orte 2025 in der Erzdiözese Salzburg**

Dom zu Salzburg	Basilika Maria Plain
Basilika Mariapfarr	Basilika Mariatal
Franziskanerkirche Salzburg	Pfarrkirche Maria Alm
Pfarrkirche Dürrnberg	Pfarrkirche Böckstein
Pfarrkirche Altenmarkt im Pongau	Wallfahrtskirche Mariastein
Wallfahrtskirche Maria Bühel (Oberndorf/Salzburg)	
Wallfahrtskirche Maria Hilf (Kufstein-Kleinholz)	
Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl	
Wallfahrtskirche Maria Rast (Zell am Ziller)	
Wallfahrtskirche St. Leonhard (Tamsweg)	

# Die gute alte Zeit!

## Früher war alles besser!

Aus der Feder  
von Thea Gruber

Die Kindheit war schöner, der Schnee meterhoch, der Sommer war immer sonnig. Blumen sind bunt im Feld gewachsen .....

Schicken Sie nun, liebe Leserin, lieber Leser, Ihre Gedanken auf Reisen, dann halten Sie kurz inne. Wir erinnern uns zurück. Vielen negativ in Erinnerung sind der Krieg, der Hunger, die Kindererziehung mit Schlägen, Kinder mussten arbeiten und ich meine da nicht die Schularbeiten. Die Frauen standen in der dampfenden Waschküche. Gehen wir noch weiter zurück, vor mehr als hundert Jahren. Die Medizin war wenig entwickelt, jede Geburt ein Risiko und eine Bildarmentzündung meist tödlich. Es gab keine Demokratie, keine Menschenrechte und vieles, das für uns jetzt so selbstverständlich ist - (schauen wir uns nur in unserer Küche um) – das alles gab es noch nicht. Was soll da gut sein an der guten alten Zeit?! Menschen neigen dazu, nostalgisch auf die Vergangenheit zurückzublicken und dabei die positiven Erinnerungen und Ereignisse besser im Gedächtnis zu behalten als die Negativen (inzwischen wissenschaftlich erforscht). Ich denke, das ist gut so! Die Erinnerungen färben sich positiver - die Gnade des Alters?!

*„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist!“*

Ein Spruch, der immer wieder in Stammbüchern auftaucht.

Alles wiederholt sich. Unsere Gegenwart wird eines Tages für andere Menschen mit Sicherheit auch wieder die „Gute alte Zeit“ sein.

# Exerzitionen im Alltag 2025

## ... unterwegs als Pilger der Hoffnung



Dieses Jahr stehen die Exerzitionen im Alltag unter dem **Motto des Heiligen Jahres "Pilger der Hoffnung"**. Pilgern ermöglicht Begegnung, hat ein klares Ziel vor Augen, ist aber immer auch mit Risiko und Mühsal verbunden. Leben wie Glauben sind ein von Sehnsucht, Hoffnung und Vertrauen geprägter Pilgerweg.

In den Exerzitionen im Alltag lassen wir uns, wie beim Pilgern, auf einen Prozess des Suchens und Vorwärtsgehens ein. Sie sind eine Einladung, persönliche Erfahrungen zu reflektieren und die Beziehung zu Gott (neu) zu gestalten.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Jede/r Teilnehmer/in sollte sich täglich ca. 30 Minuten Zeit nehmen für Stille und Betrachtung, ca. 10 Minuten für einen Tagesrückblick und für ein wöchentliches Treffen in der Gruppe mit Austausch, Impuls, Übungen und Gebet.

### Begleitung:

Mag.<sup>a</sup> Maria Jorstad-Perger, Theologin, Geistliche Begleiterin  
Mag. Christian Hauser, Theologe, Pfarrprovisor

### Termine:

**Jeweils Montag: 24.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03.2025**

Kurs A: 09:30 h – 11:30 h

Kurs B: 18:30 h – 20:30 h

**Anmeldung erforderlich bis 17. Februar 2025:**



Tagungshaus Wörgl, Tel. 05332-74146

E-Mail: [info@tagungshaus.at](mailto:info@tagungshaus.at)

Stadtparfarre Wörgl, Tel. 05332-72210,

E-Mail: [pfarre.woergl@eds.at](mailto:pfarre.woergl@eds.at)

**TAG**  

---

**UNGS**  

---

**HAUS**  

---

DER ERZDIÖZESE SALZBURG

# Familienfackelwanderung

Eine unserer gemeinsamen Veranstaltungen im Pfarrverband Wörgl – Bruckhäusl ist die bereits schon zur Tradition gewordene Familienfackelwanderung.

Unser heuriges Ziel war die Antoniuskapelle in Bad Häring. Wir starteten am 18. Jänner, bei kalten Temperaturen, vom Rehasentrum Bad Häring. Eine lange Lichterkette schlängelte sich bei Dämmerung durch den Wald.

Eine große Zahl an Familien – unter ihnen auch viele unserer heurigen Firmlinge und Erstkommunionkinder – folgten unserer Einladung.



Bei unserem Ziel angelangt, feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrprovisor Christian eine stimmungsvolle Andacht. Zum Thema „Zeit haben .... Zeit nehmen“ wurden passende Gedanken, Geschichten und Lieder vorgetragen und gesungen. Herzlichen Dank an Pfarrprovisor Christian, Religionslehrerin Brigitte und Volksschuldirektor Gerhard!

Einen geselligen Ausklang gab es im Anschluss am Dorfplatz bei einer Agape mit Speis und Trank für Groß und Klein, vorbereitet von den Ausschüssen Ehe und Familie von Wörgl und Bruckhäusl.

Danke für eure immerwährende Hilfe!

Ein großes Danke an den Bauhof Bad Häring unter der Leitung von Roland Mathes und der Pfarre Bad Häring mit Diakon Franz Reinhartshuber für die Unterstützung bei der Durchführung der Agape.



Es war wie immer eine durch und durch gelungene Veranstaltung – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! 😊

(Bericht: Elisabeth Resch, Ausschuss Familie und Ehe Bruckhäusl)

# Dreikönigsaktion 2025 in der Pfarre Bruckhäusl

20-C+M+B-25

## „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar war auch in diesem Jahr wieder ein ganz großes Ereignis (und ein großer Erfolg) in unserer Pfarre.

**10 Sternsingergruppen mit ihren Begleitern** machten sich am Freitag, 3. Jänner 2025 wieder auf den Weg, um in ganz Bruckhäusl, sowie einem Teil des Wörgler Pfarrgebietes, die Weihnachtsbotschaft und den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen der Menschen zu bringen und dabei gleichzeitig Spenden für Menschen zu sammeln, die weniger haben als wir. Durch die Sternsingerspenden können jährlich rund 500 Projekte in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden. Heuer ist Nepal das Schwerpunktland, in dem einige Projekte finanziell unterstützt werden.



Beim Sternsingergottesdienst am Fest der Erscheinung des Herrn wurde die diesjährige Dreikönigsaktion abgeschlossen und das stolze **Sammelergebnis von 7.300,-- Euro** bekanntgegeben. **Ein ganz großes Lob und Vergelt's Gott allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.**

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei den Sternsingerkindern und ihren Begleitern (Rosa Dollinger, Monika Biechl, Frieda Friedl, Sylvia Gasteiger, Karl Tauß, Markus Breitenlechner, Susi Kammerlander, Korbinian Resch, Hannes Feger und Lukas Malleier, der spontan für Lea Ehrenstrasser eingesprungen ist), bei den Familien, die die Sternsingergruppen verköstigt haben (Familie Wabnigg, Familie Breitenlechner, Familie Duregger, Familie Hechl, Familie Rieder, Familie Binder, Familie Feger, Familie Tauß, Familie Ploner und Familie Meschenmoser), bei der Hauptverantwortlichen Elisabeth Resch, Hannes Achrainer für die Übernahme der Spendengelder und allen anderen, die mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken. Bedanken werden wir uns auch wieder bei allen Beteiligten mit einem Schnitzelessen zum Abschluss. **Wir freuen uns schon wieder auf's nächste Jahr und hoffen, dass wieder alles so klappt wie heuer!**

(Text und Fotos: Pfarre)



**Ausschuss Ehe und Familie  
unserer Pfarre Bruckhäusl ...**

## **Herzliche Einladung zum**



## **Faschings-Familiengottesdienst**

**am Sonntag, 2. März 2025 um 09:30 Uhr  
in der Bruckhäusler Pfarrkirche.**

**Im Anschluss daran wieder, wie gewohnt, Pfarrcafé im  
Pfarrheim und Familiencafé im Foyer des  
Kindergartens, sowie Spiel und Spaß im Turnsaal!**

Das Familiengottesdienstteam freut sich  
**auf euer verkleidetes Kommen!** (nicht Bedingung)

\*\*\*\*\*

### **Ein kleiner Faschingswitz ...**

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald.

Kommt plötzlich ein Igel vorbeigelaufen.

Sagt der eine Zahnstocher zum anderen:

„Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

\*\*\*\*\*

# Caritas Haussammlung 2025



Im Monat März werden in unserer Pfarre wieder einige unserer ehrenamtlichen Haussammlerinnen unterwegs sein, um Spenden für die Caritas zu sammeln. 40 % der gesammelten Spenden der Caritas Haussammlung bleiben in den Pfarren und kann dort an hilfsbedürftige Menschen verteilt werden. **Wir bitten um eine offene Tür und bedanken uns schon im Vorhinein für Ihre Spende!**

\*\*\*\*\*

Vor kurzem konnte unsere Sozial-Ausschuss-Leiterin Rosa Dollinger im Beisein von Pfarrprovisor Christian Hauser von diesem gesammelten Geld eine **Spende von € 1.000,--** an die Leiterin des Sozialmarktes Wörgl, Frau Jennifer Mierke, für dein Einkauf von Lebensmittel für Kunden übergeben.



\*\*\*\*\*



**Wir freuen uns schon auf das  
FASTENSUPPENESSEN  
nach dem Pfarrgottesdienst am  
Sonntag, 16. März 2025**

Vielen Dank schon im Voraus an PGR Sylvia Gasteiger, Frieda Friedl, Annemarie Decker und allen Frauen der Frauenschaft Bruckhäusl für die Organisation und Durchführung des Fastensuppenessens!

Herzliche Einladung zum  
**FRIEDENS GEBET**



**jeden ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr  
bei der Pfennigland Hof Kapelle**

Rosa und Sandra freuen sich  
auf euer Dabeisein!



\*\*\*\*\*

**Gebet um Frieden und Verantwortung für die Welt**

Herr, allmächtiger Gott, der du die Welt trägst,  
gib, dass alle, die Verantwortung haben, erfüllt werden mit  
Weisheit und Kraft, damit sie ihre Aufgabe vollbringen zum Leben  
und nicht zum Verderben der Welt.

Dir empfehlen wir die Menschen in Rechtlosigkeit  
und unter Unrechtsregimen an:  
die Gequälten und zu Unrecht Verhafteten, die Gefolterten,  
die Heimatlosen, auf der Flucht und in Lagern und die Hungernden.

In einer Welt der Angst hilf uns, die Hoffenden zu bleiben  
durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen. *(Gebet aus Nicaragua)*

# PGR-Mitglied

## ... Cornelia Ploner

*„Gemeinsam im Glauben unterwegs.“*

Unter diesem Motto engagiere ich mich in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarre.



Seit 2022 bin ich im Pfarrgemeinderat im Ausschuss für Familie und Ehe aktiv. Bei den Familiengottesdiensten und in der Arbeit mit unseren Ministrant:innen erlebe ich immer wieder, wie wertvoll eine Pfarre für Begegnungen, Kennenlernen und Austausch sein kann. Wenn ich sehe, wie viele Kinder in unserer kleinen Gemeinde aktiv sind und sich einbringen, bin ich immer wieder aufs Neue begeistert. Es motiviert mich, selbst mitzuwirken und einen Teil dazu beizutragen, die Freude und Begeisterung unserer Kinder und Jugendlichen aufrecht zu erhalten.

Ein Herzensprojekt unserer Pfarre war die Wiederbelebung der Jungschar. Gemeinsam mit Susi Kammerlander haben wir im letzten Jahr dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt. Es bietet uns die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen einen lebendigen Zugang zu Gemeinschaft und Glauben zu eröffnen. Bei der gemeinsamen Vorbereitung auf Feste, beim Basteln, Singen, Tanzen und Spielen, wachsen wir im Ort noch ein Stück mehr zusammen.

Ich bin sehr dankbar für all diese Erlebnisse und freue mich auf die kommenden Aufgaben und Begegnungen in der unserer Pfarre. Besonders dankbar bin ich auch für die vielen engagierten Menschen in unserer Gemeinschaft, die sich oft ganz selbstverständlich mit ihren Talenten und ihrer Zeit einbringen. Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag für das lebendige Pfarrwesen in Bruckhäusl.

# Ausflug mit unseren Minis zum Weihnachtsmusical „Scrooge“



Für die fleißigen Minis wird jedes Jahr ein kleines Geschenk zu Weihnachten ausgewählt.

Den meisten Personen fehlt es nicht an Konsumgütern, sondern an Zeit – gemeinsame Zeit zu verbringen, ist in meinen Augen eines der wichtigsten Dinge - ein Zeichen der Wertschätzung.

Deshalb haben wir uns heuer für ein anderes Geschenk entschieden. Am 4. Adventssonntag fahren wir gemeinsam zum Weihnachtsmusical „Scrooge“ nach Telfs - ein Musical zum Nachdenken .... Geister erscheinen einem

habgierigen Mann, die ihn zum Umkehren in seinem Leben bringen und sein Herz öffnen. In den Gesichtern der Kinder war die Spannung der Handlung zu sehen. Zum Schluss durfte auch ein gemeinsames Essen bei der „goldenen Möwe“ nicht fehlen.

Bei der Heimfahrt wurden die im Minilager erlernten Spiele gespielt, bis nach und nach alle Kids von Daniel, Cornelia, Thomas und Bernhard, sicher vor der Haustüre abgesetzt wurden – Danke an die „Elterntaxi“.

Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Christian für die Faschingskrapfen für die Fahrt und dass wir überhaupt die Möglichkeit zu einem solchen Ausflug bekommen haben – schade, dass nicht alle Ministranten Zeit hatten, aber auch sie gingen natürlich nicht

leer aus und bekamen ein anderes Geschenk! 😊



(Text und Fotos: Elisabeth Resch)

## Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...

- Am **Sonntag, 2. Februar 2025** feiern wir um **10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl den **Vorstellungsgottesdienst** unserer Erstkommunionkinder
- Am **Sonntag, 9. Februar 2025** findet um **10:00 Uhr** eine **Kinderfeier** im **Tagungshaus Wörgl** statt. ALLE, größere und kleinere Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen!
- Am **Sonntag, 23. Februar 2025** findet unsere jährliche **Nachanbetung im Gedenken an die Bombenopfer des 2. Weltkriegs** von **18:00 Uhr bis 23:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt
- Am **Freitag, 28. Februar 2025** ist um **14:30 Uhr** **Seniorentreff** im Tagungshaus Wörgl mit dem Thema: „Bewegung im Alter“
- Am **Sonntag, 2. März 2025** feiern wir um **10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl unseren **Faschingsgottesdienst**
- Am **Mittwoch, 5. März 2025, Aschermittwoch**, lädt der **Sozialsprenkel Wörgl** ab 11:00 Uhr zum **Fastensuppenessen** in das City-Center Wörgl ein
- Am **Mittwoch, 5. März 2025, Aschermittwoch**, feiern wir um **18:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche **Heilige Messe mit Aschenauflegung**

## Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...

- Am **Freitag, 7. März 2025** findet um **18:00 Uhr** der **ökumenische Weltgebetstag der Frauen** mit einer Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche statt. Herzliche Einladung an alle (Frauen, Männer, Kinder)
- **In der Fastenzeit** laden wir jeweils am **Mittwoch** um **17:00 Uhr** zur **Kreuzwegandacht** in die Stadtpfarrkirche ein
- Am **Sonntag, 23. März 2025** findet um **10:00 Uhr** ein **Krankensalbungsgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt. Jede/r kann die Krankensalbung zur Stärkung von Körper und Seele empfangen
- Am **Freitag, 28. März 2025** ist um **14:30 Uhr** **Seniorentreff** im Tagungshaus Wörgl mit dem Thema: „Einstimmung auf Ostern“
- Ab **Sonntag, 30. März 2025** (Beginn der Sommerzeit) beginnen unsere **Freitag-, Samstag- und Sonntag-Abendgottesdienste** wieder um **19:00 Uhr!**
- Am **Donnerstag, 3. April 2025** findet ab 12:00 Uhr das **Fastensuppenessen der KFB** (Katholischen Frauenbewegung) im Foyer des City-Centers Wörgl statt
- Alle Ostergottesdienste in Wörgl und Bruckhäusl finden Sie wieder auf der **Osterkarte, die dem nächsten Pfarrbrief beigelegt wird**

# Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im Februar und März 2025

08. 02. 17:00 Uhr Rosenkranz  
22. 02. 17:00 Uhr Wort-Gottes Feier  
25. 02. 14:30 Uhr (Dienstag) Seniorengottesdienst  
01. 03. 17:00 Uhr Rosenkranz  
08. 03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht  
15. 03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht  
16. 03. 08:45 Uhr 2. Fastensonntag Heilige Messe  
**und anschließendem FASTENSUPPENESSEN im  
Pfarrheim**  
22. 03. 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
25. 03. 14:30 Uhr (Dienstag) Seniorengottesdienst  
29.03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht



\*\*\*\*\*



## Herzliche Einladung zum Faschingskränzchen

**am Rosenmontag, 3. März 2025  
ab 14:00 Uhr in unserem Pfarrheim.**

Masken und Kostüme sind erwünscht und  
willkommen!

**Wir freuen uns  
auf einen netten, unterhaltsamen Nachmittag!**

Eure Bruckhäusler Frauenschaft





# Weltgebetstag der Frauen 2025



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Er wird am Freitag, den 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel:

**„wunderbar geschaffen!“**

Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag. Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut.

In Wörgl feiern wir den Ökumenischen Gottesdienst am

**Freitag, den 7. März 2025**

**18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl**

Alle, Frauen, Männer und Kinder sind ganz herzlich zur Feier und zur anschließenden Agape im Kirchhof eingeladen.

# Ein großes



unserer ehemaligen Pfarrsekretärin

## Finis Obersteiner

Sie hat auch im Ruhestand in den letzten vier Jahren Sonntag für Sonntag (und auch an Feiertagen) nach den Gottesdiensten Mess-Stipendien entgegengenommen.

**Dafür gebührt Fini ein ganz großer DANK von uns allen.**

Auf ihren Wunsch hin beendet Fini diesen ehrenamtlichen Dienst mit Februar dieses Jahres. Deshalb gibt es diesbezüglich **eine Änderung!**

## Bitte beachten ... bitte beachten ...

Wir haben uns im Pfarrgemeinderat beraten und werden das Ausbezahlen von Heiligen Messen nach den Gottesdiensten anders organisieren.

**Das Pfarrbüro wird in Zukunft nach den**

**Gottesdiensten nicht mehr persönlich besetzt sein.**

Wir werden jedoch Kuverts mit vordruckten Formularen in der Kirche aufliegen haben, die dann vor Ort oder zu Hause ausgefüllt und mit dem Betrag für die Messintention im Kuvert in den Briefkasten beim Pfarrhof Bruckhäusl eingeworfen werden können.

Wichtig ist, dass alles gut leserlich ausgefüllt ist und dass auch eine Telefonnummer angegeben wird, wo sich unsere Pfarrsekretärin Sylvia Feger bei Fragen melden kann.

Das **Auszahlen von Heiligen Messen**, während der **Kanzleizeit, jeweils am Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, bei Pfarrsekretärin Sylvia Feger **im Pfarrbüro**, wird **natürlich weiterhin möglich sein.**

Wir bitten um euer Verständnis! Vielen Dank!

# Dies & das ...

## allgemeine Informationen in unserem Pfarrbrief

### Annabundmessen, die in Bruckhäusl gefeiert werden ...

Für die Verstorbenen des St. Annabundes wird an folgenden **Sonntags-Terminen im Jahr 2025 um 08:45 Uhr** in der Pfarrkirche Bruckhäusl eine Heilige Messe gefeiert:

Sonntag, 2. Februar  
Sonntag, 6. April  
Sonntag, 1. Juni

Sonntag, 3. August  
Sonntag, 5. Oktober  
Sonntag, 7. Dezember

\*\*\*\*\*

Ein großes

*Danke*

allen, die den

**Frühzahlerbonus**

nutzen!

**Bonusaktion**

**für Sie und Ihre Pfarre**

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!  
Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

**Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...**  
Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um **-4%**

**... und mehr Geld für unsere Pfarre!**  
Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir dringend brauchen: Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück – weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

**KIRCHENBEITRAG** Es zahlt sich aus!

KATHOLISCHE KIRCHE ERZDIOZESIS SALZBURG

QR Code: Kirchenbeitrag

\*\*\*\*\*

## Eine große *Bitte*

Auch in diesem Jahr bitten wir Euch wieder um eine **Spende für die Kirchenheizungskosten**. Diesem Pfarrbrief wird deshalb auch ein Zahlschein beigelegt. **Wir bedanken uns schon im Vorhinein für eure Spenden ...** Euer Bruckhäusler Pfarrteam

\*\*\*\*\*

# „Ewige Anbetung“ in der Erzdiözese Salzburg

Am 1. Jänner 1948 wurde auf Initiative des damaligen Erzbischofs Andreas Roracher mit dem „ewigen Gebet“ vor dem ausgesetzten Allerheiligsten begonnen, das seit damals von den Ordensgemeinschaften und Pfarren getragen wird. **Deshalb gibt es in unseren Pfarren Bruckhäusl und Wörgl Tages- und Nachtanbetungen.**

## Was versteht man aber genau unter „Anbetung“, „Eucharistischer Anbetung“?

Ein einfacher Bauer hat dem Heiligen Pfarrer von Ars auf seine Frage, was er denn eigentlich tue, wenn er täglich in der Kirche vor dem Tabernakel knie, geantwortet: „Das ist ganz einfach. Er schaut mich an und ich schaue ihn an.“ Diese einfache Beschreibung führt uns zum wesentlichen Geschehen bei der Anbetung hin: Es ist Jesus Christus selbst, der sich uns im gewandelten Brot zeigt.

## Ursprung ist die Heilige Messe

Die Eucharistieverehrung außerhalb der Messfeier gründet auf dem Glauben, dass in der Feier der Heiligen Messe Jesus Christus in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig ist und gegenwärtig bleibt.

Die in der Messfeier übrigbleibenden konsekrierten (gewandelten) Hostien werden in der Kirche an einem besonderen Ort aufbewahrt: **im Tabernakel.** Mit dem Glauben an die wirkliche Anwesenheit von Jesus Christus, dem „Allerheiligsten“, ist das Verweilen vor ihm, das Beten zu ihm und seine Verehrung eine natürliche Folge des persönlichen Glaubens.

## Anbetung – eine äußere und innere Haltung

Beim Betreten und Verlassen der Kirche setzt daher der Glaubende mit einer Kniebeuge vor dem Allerheiligsten ein Zeichen der Verehrung. In der Messfeier und in der Anbetung drückt das Knien zum einen zeichenhaft aus, dass der Betende um die Größe und Heiligkeit weiß und sie anerkennt. Zum anderen versinnbildlicht das Knien eine innere Grundhaltung, die im Vorbild Jesu begründet ist: Wer für andere in die Knie geht (wie Jesus bei der Fußwaschung), befindet sich auf Augenhöhe mit Jesus Christus.

## Fronleichnamsprozession

Öffentlichen Ausdruck bekommt der Glaube an den in der Eucharistie gegenwärtigen Herrn auch beim jährlichen Fronleichnamsfest. Jesus Christus selbst wird in einer feierlichen Prozession durch die Straßen unserer Pfarrgemeinde getragen: sichtbar in der gewandelten Hostie, die sich in der Monstranz befindet. (Vgl. <https://bistum-regensburg.de/glauben/glauben-leben/anbetung>)



*Einladung an alle ...*

---

*zur **Nachtanbetung 2025***

*im Gedenken an die Bombenopfer  
des 2. Weltkriegs*

*am **Sonntag, 23. Februar 2025**  
in der **Stadtpfarrkirche Wörgl***

<b>18:00 – 18:45 Uhr Heilige Messe mit Beteiligung der Wörgler Traditionsvereine</b>
<b>Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten</b>
<b>bis ca. 19:30 Uhr ... gestaltete Anbetung</b>
<b>Anschließend bis 23:00 Uhr ... stille Anbetung</b>
<b>23:00 Uhr Eucharistischer Segen und Einsetzung</b>

Eucharistische Betrachtung heißt,  
einen anschauen, der mich anschaut.  
(P. Cantalamessa)

**Komm und bete mit uns an**



## Gottesdienstordnung Februar – März 2025



<b>Sonntag</b>	02.02	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – Maria Lichtmess</b> <b>mit Gedenken an:</b> Rosa Greiderer z.St.A. m.E. Valentin Greiderer; Theresia Achrainer; d. Verstorbenen d. Annabundes; <b>Ewiges Licht:</b> Martin Hausberger
<b>Samstag</b>	08.02.	17:00 Uhr	Rosenkranz
<b>Sonntag</b>	09.02.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 5. So. im JK</b> <b>mit Gedenken an:</b> Leo Krimbacher; Thomas Gasteiger (Vorderleit) z.St.A. m.E. aller Verst. d. Fam.; <b>Ewiges Licht:</b> Hubert Werlberger
<b>Sonntag</b>	16.02.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 6. So. im JK</b> <b>mit Gedenken an:</b> Johann, Aloisia u. Josef Werlberger m.E. Anna u. Johann Möisinger; Hubert Werlberger z.St.A.; Theresia Dollinger z.St.A. m.E. d. verst. Verwandten; <b>Ewiges Licht:</b> alle Verstorbenen der Fam. Werlberger u. Möisinger
<b>Samstag</b>	22.02.	17:00 Uhr	Wortgottesfeier
<b>Sonntag</b>	23.02.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 7. So. im JK</b> <b>mit Gedenken an:</b> Maria Astl; <b>Ewiges Licht:</b> Maria Astl
<b>Dienstag</b>	25.02.	14:30 Uhr	<b>Senioren-gottesdienst</b> <b>mit Gedenken an:</b> alle armen Seelen
<b>Samstag</b>	01.03.	17:00 Uhr	Rosenkranz
<b>Sonntag</b>	02.03.	09:30 Uhr	<b>Hl. Messe – FGD Fasching</b> <b>mit Gedenken an:</b> alle armen Seelen <b>Ewiges Licht:</b> Martin Hausberger
<b>Montag</b>	03.03.	14:00 Uhr	Faschingskränzchen der Frauenschaft im Pfarrheim
<b>Mittwoch</b>	05.03.	18:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> mit Aschenauflegung
<b>Samstag</b>	08.03.	17:00 Uhr	Kreuzweg
<b>Sonntag</b>	09.03.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 1. Fastensonntag</b> <b>mit Gedenken an:</b> alle Verst. d. Fam. Naschberger; <b>Ewiges Licht:</b> alle armen Seelen

## Gottesdienstordnung Februar – März 2025



<b>Samstag</b>	15.03.	17:00 Uhr	Kreuzweg
<b>Sonntag</b>	16.03.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 2. Fastensonntag mit Gedenken an:</b> Katharina u. Johann Breitenlechner z. Geb.; <b>Ewiges Licht:</b> alle armen Seelen
<b>Samstag</b>	22.03.	17:00 Uhr	Wortgottesfeier
<b>Sonntag</b>	23.03.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 3. Fastensonntag mit Gedenken an:</b> Maria Decker z. Geb. m.E. aller verst. Angehörigen; <b>Ewiges Licht:</b> Fam. Decker
<b>Dienstag</b>	25.03.	14:30 Uhr	<b>Senioren-gottesdienst</b>
<b>Samstag</b>	29.03.	17:00 Uhr	Kreuzweg
<b>Sonntag</b>	30.03.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 4. Fastensonntag mit Gedenken an:</b> Josef Dollinger z.St.A. m.E. aller verst. Verwandten; <b>Ewiges Licht:</b> alle armen Seelen
<b>Samstag</b>	05.04.	17:00 Uhr	Kreuzweg
<b>Sonntag</b>	06.04.	08:45 Uhr	<b>Hl. Messe – 5. Fastensonntag mit Gedenken an:</b> die Verst. d. Annabundes; Aloisia u. Norbert Greiderer; <b>Ewiges Licht:</b> Martin Hausberger

Änderungen vorbehalten

\*\*\*\*\*

### **Pfarrbrief herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:**

Pfarrteam Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl

Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-MitarbeiterInnen

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Jeden **Montag** von 15:00 bis 18:00 Uhr

Anrufe außerhalb der Öffnungszeiten werden an die Pfarre Wörgl weiter-

geleitet .Tel. 05332/71419 ♦ Mail: [pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net)

Wir sind auch auf **Facebook** und **Instagram**

**Homepage:** [www.pfarre-bruckhaeusl.at](http://www.pfarre-bruckhaeusl.at)

\*\*\*\*\*

# Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl lädt ein zu ihrem Frühjahrskonzert!



**Am Freitag, 7. März und Samstag, 8. März 2025,  
jeweils um 19:30 Uhr,  
findet in der Sporthalle der Volksschule Kirchbichl  
ein mitreißendes, ergreifendes Programm  
zum Konzerthighlight des Jahres statt.**

**Freut euch auf unterhaltsame Blasmusik aus allen Genres –  
von bekannten Klassikern bis hin zu epischer Filmmusik!**

**Ein Abend voller Musik, Emotion und Spaß wartet auf euch!**

**Tickets sind jetzt online auf [oeticket.at](https://oeticket.at) erhältlich!**

**Seid dabei ...  
Wir freuen uns  
auf euch!**



(Foto: Florian Egger)